



Der

EVANGELISCHE KIRCHENBAUVEREIN

erlaubt sich, seine Mitglieder, Freunde und Förderer im Rahmen
der 129. Jahreshauptversammlung am
Sonnabend, vor dem Volkstrauertag, dem **16. November 2019**

um **16 Uhr** zu einem Vortrag in die Kapelle der
Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche
nach Berlin – am Bahnhof Zoo einzuladen.

Christliche Archäologie und Kirchenbau *Anregungen zur Gestaltung des Gottesdienstraumes heute*

Für die Regularien der Mitgliederversammlung gilt die nachfolgende Tagesordnung:
Geschäftsbericht – Kassenprüfungsbericht – Entlastung des Vorstandes - Verschiedenes
Dr. Thomas Buske

Unsere Veranstaltung wird gegen 17 Uhr ergänzt mit einem

Kleinen geistlichen Konzert

einem Geschenk von

Martina Doehring (Sopran)

Corinna Reichle (Trompete) - *Aivars Kalejs* (Klavier und Orgel)

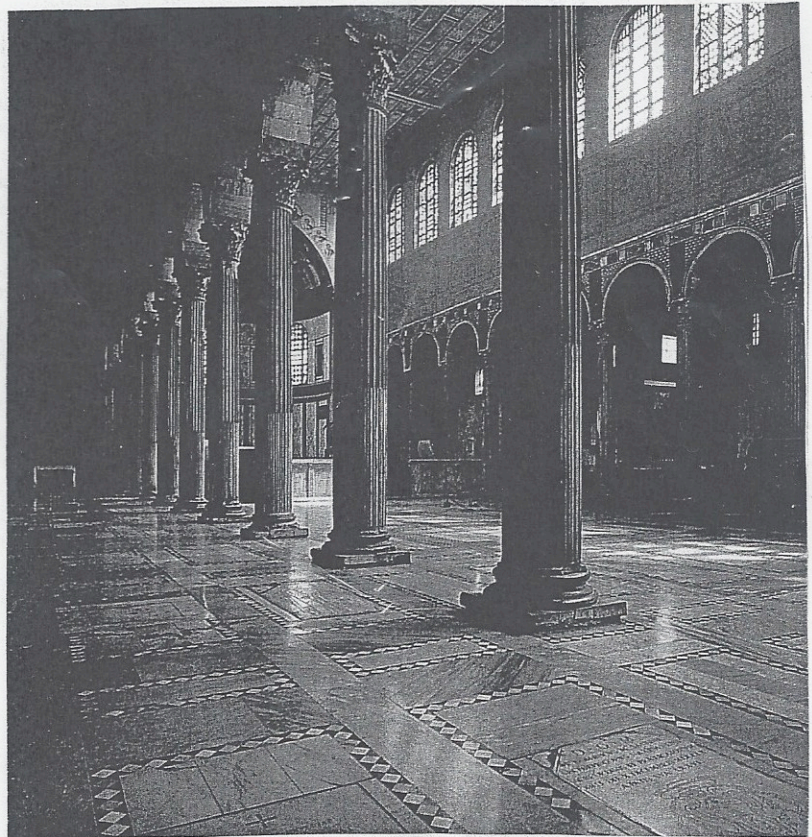


Abb.
Santa Sabina in Rom
422-432

Wo die Musik begraben liegt

Auf den Spuren berühmter Komponisten zu den schönsten Friedhöfen der Welt

Martina Doehring - Konzept und Gesang

Corinna Reichle - Trompete

Aivars Kalējs - Orgel und Klavier



Für die meisten Menschen ist der Friedhof ein Ort der Stille und des Abschieds. Ein Acker Gottes, auf dem man die Gräber derer, die man verloren hat, besucht, oder aber auch ganz einfach nur ein schöner Park, in dem man die Ruhe genießt und Einkehr halten kann fernab vom Trubel des Alltags. Doch es gibt auch die anderen Friedhofsgänger, die unzähligen Touristen, die alljährlich zu den berühmtesten Gräberfeldern der Welt pilgern. Sie sind unterwegs auf der Suche nach den letzten Ruhestätten derjenigen, die sie bewundern und verehren, um ihnen auf diese Weise noch einmal nah zu sein, und sie hinterlassen dabei allerorts ein buntes Sammelsurium an persönlichen Liebesgaben, durch das die Grabstätten von Prominenten - seien es Filmstars oder Fußballer, Schauspieler oder Schriftsteller - zu einem Ort der Lebensfreude werden, zu einem Treffpunkt der Gemeinsamkeiten, der seinen Besuchern zeigt, was eine Fangemeinschaft zur Fangemeinde macht.

Ein ganz besonderer Anziehungspunkt für Menschen aus aller Welt sind jedoch - oft sogar noch Jahrhunderte nach ihrem Tod - die Gräber berühmter Komponisten.

Sie nehmen eine Sonderstellung ein - sowohl durch die große Vielfalt ihrer weitgereisten Besucher, als auch durch die ungeheure Bandbreite der zum Teil kuriosen Ehrbekundungen, die sie dekorieren - und haben deshalb die Neugier von Martina Doehring geweckt.

Und weil das so ist, hat die Sopranistin fortan - wo immer es sich auf ihren Konzertreisen einrichten ließ - vor der Abfahrt zum nächsten Spielort schnell noch einen Abstecher auf den Prominentenfriedhof der Stadt gemacht und ihre Eindrücke in Wort und Bild festgehalten. Das Ergebnis ist ein multimediales Programm, ein vergnüglicher Spaziergang auf den Spuren berühmter Komponisten, bei dem Martina Doehring mit scharfem Blick und freundlichem Augenzwinkern die schönsten Geschichten um Kummer und Kult, Kommerz und Konkurrenz erzählt.

Wegen logistischer Probleme (u. a. war die Orgel außer Betrieb) musste dies Programm geändert werden und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.